



02. Runde (29-07-2017)



## **SV Wals-Grünau 2 : 1 FC Kitzbühel**

*Torfolge:* 0:1 Andreas Hölzl (10.), 1:1 Stefan Federer (28.), 2:1 Matthias Pichler (50.);

*Gelbe Karten:* Elvis Ozegovic (6. Hartes Einsteigen), Felix Ebner (79. Foul);

*Kader:* Matthew O'Connor, Michael Piljanovic, Florian Schindl, Elvis Ozegovic (46. Christian Schnöll), Felix Ebner, Matthias Pichler, Stefan Federer (80. Alexander Peter), Patrick Scheibenhofer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Sadat Hamzic (K);

### **Alle Ergebnisse der Regionalliga West / 2. Runde**

- SV Seekirchen : SC Schwaz 2:2 (2:0)
- FC Alberschwende : FC Dornbirn 2:2 (0:1)
- VfB Hohenems : USK Anif 0:1 (0:0)
- FC Innsbruck Amateure : FC Pinzgau 3:0 (2:0)
- TSV St. Johann : SV Wörgl 6:0 (4:0)
- SV Grödig : FC Hard 3:0 (1:0)
- FC Kufstein : SCR Altach Amateure 0:1 (0:0)
- SV Wals-Grünau : FC Kitzbühel 2:1 (1:1)



02. Runde (29-07-2017)

## Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 28-07-2017

### Expertentipp

Ernst Lottermoser (Trainer TSV St. Johann) 1:1

### SV Wals-Grünau vs. FC Kitzbühel

Für den Meister der Salzburger Liga 2016/17 startet das Abenteuer Regionalliga West mit zwei Heimspielen. Den Auftakt zur aktuellen Saison konnte das Team von Trainer Franz Aigner in der Vorwoche erfolgreich gestalten und besiegte die von ihm jahrelang betreute Elf des TSV St. Johann durch einen Treffer von Christopher Mayr mit 1:0.

In der zweiten Runde der Regionalliga West ist der Tirol-Aufsteiger FC Kitzbühel in Wals zu Gast. Dem Aufsteiger gelang zum Saisonauftakt in der Vorwoche ein überraschend klarer 3:0-Erfolg gegen den FC Kufstein. Mit dem Team aus der "Gamsstadt" kommt auch Raul Baur zu Besuch nach Wals-Grünau. Raul, kein unbekannter in Wals-Grünau, spielte in der Saison 2014/15 für die Gastgeber ehe es ihn Richtung Wien zog.

Die Zuschauer dürfen sich also auf ein spannendes Aufsteiger-Duell freuen.



## Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 30-07-2017

### Wals-Grünau feierte zweiten Sieg

Wals-Grünau musste im Aufsteigerderby erst die kalte Dusche des 0:1 aus dem ersten Kitzbüheler Torschuss nach einem abgewehrten Freistoß hinnehmen, ließ danach jedoch keine weitere Chance mehr zu. Der überragende Stefan Federer sorgte für den verdienten Ausgleich per 25 m Freistoß noch vor der Pause.

In Hälfte zwei übernahm Matthias Pichler eine weite Flanke von links, ließ Goalie Bexon aussteigen und schob aus spitzem Winkel zum viel umjubelten 2:1 ein.

ligaportal.at 30-07-2017

### Mit dem zweiten Sieg gelingt dem SV Wals-Grünau der perfekte Saisonstart

Bereits am zweiten Spieltag der Regionalliga West kam es zum Duell der Aufsteiger. Der SV Wals-Grünau empfing den FC Kitzbühel. Den Auftakt zur Liga konnten beide Teams erfolgreich gestalten, beide gewannen ihre Heimspiele und konnten so optimal in den Ligaalltag starten. Die Tiroler feierten dabei sogar ein 3:0 gegen den FC Kufstein und wollten auch in Wals-Grünau unbedingt etwas Zählbares mitnehmen.

Der SV Wals-Grünau war in der letzten Woche, mit einem Heimsieg gegen St. Johann, optimal in das Abenteuer Regionalliga West gestartet. An diese Leistung wollte die Mannschaft unbedingt auch im Duell gegen den Aufstiegs Konkurrenten aus Kitzbühel anknüpfen. Dementsprechend traten die Gastgeber hier auch auf. Obwohl sich das Heimteam hier bereits in den Anfangsminuten eine leichte optische Überlegenheit erspielen konnten, gelang hier den Gästen aus Tirol die Führung. Im Spiel waren erst zehn Minuten gespielt, als Andreas Hölzl seinen Torriecher unter Beweis stellte und einen Abpraller zur Gästeführung nutzen konnte. Das Aigner-Team ließ sich durch diesen Rückstand aber alles andere als verunsichern und erspielte sich im weiteren Verlauf der ersten Hälfte gute Möglichkeiten auf den Ausgleich. Nach knapp einer halben Stunde sollte die bisher investierte Arbeit dann auch belohnt werden. Mit einem sehenswerten Freistoß ins Kreuzeck gelang Stefan Federer der verdiente Ausgleich, das 1:1 in der 28. Spielminute. Mit diesem Unentschieden schickte Schiedsrichter Michael Baumann beide Mannschaften dann auch in die Halbzeitpause.

### Wals-Grünau dreht das Spiel

Nach einer ersten Hälfte, in der sich der Gastgeber von seiner starken Seite zeigen konnte, ging es auch in die zweite Halbzeit erneut mit hohem Tempo.



02. Runde (29-07-2017)

Und Wals-Grünau sollte dabei ein regelrechter Blitzstart gelingen. Erst knapp fünf Minuten waren im zweiten Durchgang gespielt, als Matthias Pichler den Ball hinter die Linie spitzeln konnte. Der durchaus verdiente Führungstreffer in der 50. Spielminute. In einer zweiten Hälfte, in der das Aigner Team weiterhin den präserteren Eindruck machte, sollte es das auch an Toren gewesen sein. Der Gastgeber konnte sich noch eine Vielzahl an weiteren guten Möglichkeiten erspielen, wohingegen die Gäste aus Tirol in der Offensive wenig Gefährliches zeigten. Dem FC Kitzbühel gelang es im zweiten Durchgang kaum noch, wirklich gefährlich vor das Tor von Wals-Goalie Matthew O`Connor zu kommen und so konnte das Aigner-Team im zweiten Saisonspiel den völlig verdienten zweiten Sieg feiern.

### **Stimme zum Spiel**

*Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)*

Nach diesem Sieg sind wir natürlich sehr glücklich, den Start in die Regionalliga West so erfolgreich gestaltet zu haben. Dabei muss ich besonders meine Mannschaft loben, das war eine super geschlossene Mannschaftsleistung. Dabei will und kann ich auch keinen einzelnen hervorheben, da das alle super gemacht haben, von der Nummer 1 bis zur 16. Dem Gegner haben wir im Spielverlauf kaum zu Chancen kommen lassen, natürlich bis auf den Gegentreffer. Das einzige, was mir im Match vielleicht nicht so gut gefallen hat, ist unsere mangelnde Chancenverwertung.

*salzburg24.at 30-07-2017*

### **Aufsteiger Wals-Grünau marschiert vorne mit**

Mit Grödig, Anif und Wals-Grünau freuen sich drei Salzburger Westligisten nach zwei Runden über die volle Punkteausbeute.

### **Wals-Grünau dreht Spiel**

Nach dem Auftaktsieg gegen St. Johann legte die Aigner-Elf gegen den FC Kitzbühel nach. Die ambitionierten Tiroler gingen durch Andreas Hölzl (11.) in Führung, Stefan Federer egalisierte den Spielstand nur 17 Minuten später mit einem wunderschönen Freistoß ins Kreuzeck. Nach der Pause stürmte Wals Grünau weiter, Matthias Pichler drückte in der 50. Spielminute das Leder über die Linie. In weiterer Folge dominierten die Flachgauer das Spiel, Kitzbühel kam kaum noch vor das Tor von Matthew O`Connor.

*Salzburger Nachrichten 31-07-2017*

### **"Die Mannschaft ist in Topform"**

Wals-Grünau entschied auch das Aufsteigerduell gegen Kitzbühel für sich. Schon vor der Saison ließ Wals-Grünau Trainer Franz Aigner mit einem ehrgeizigen Ziel aufhorchen: "Wir wollen nicht einfach mitspielen, sondern eine gute Rolle in der Regionalliga spielen. Unser Ziel ist ein Top-8-Platz." Und



seine Mannschaft scheint dieses Vorhaben in die Realität umzusetzen. Die Walser setzten sich am Samstag gegen Kitzbühel mit 2:1 durch und gewannen somit auch ihr zweites Spiel in der Fußball-Westliga.

Dabei erwischten Wals-Grünau Kapitän Sadat Hamzic und Co. einen schlechten Start. Bereits nach zehn Minuten brachte Wals-Grünau den Ball nach einer Standardsituation nicht aus der Gefahrenzone, Ex-Profi Thomas Hölzl schoss die Tiroler mit einem sehenswerten Weitschuss in Führung. "Nach dem Gegentor haben wir uns aber gefangen", erklärte Wals-Grünaus Co Trainer Pascal Ortner, der Kitzbühel in der ersten Runde beim 3:0 gegen Kufstein beobachtete.

In der 28. Minute zeigte Stefan Federer wieder einmal seine ganze Klasse: Der Spielmacher zimmerte einen Freistoß aus rund 22 Metern genau ins Kreuzeck. Kurz nach der Pause war die Partie dann gedreht: Torjäger Matthias Pichler behielt im 1:1-Duell mit Kitzbühel-Goalie Josh Bexon die Nerven und schoss aus spitzem Winkel zum 2:1 ein. "Danach hatten wir noch genügend Chancen auf das 3:1, leider konnten wir keine mehr nutzen", sagte Pascal Ortner, der sich in der Schlussphase aber auf die Defensive verlassen konnte. Kitzbühel warf zwar alles nach vorn, wurde aber nicht mehr gefährlich. "Der Sieg kommt nicht überraschend. Die Mannschaft ist in Topform", freute sich Pascal Ortner, der nach dem zweiten Sieg eine launige Nachricht vom urlaubenden Vizepräsidenten Thomas Berger-Wiegele bekam: "Seid ihr wahnsinnig? Wollt ihr etwa schon wieder aufsteigen?" In Wals bleibt man trotz des guten Starts am Boden: "Wir freuen uns, aber es werden sicher auch schwere Phasen kommen."

*Kronen Zeitung 31-07-2017*

### **Auf Augenhöhe mit den drei Topteams**

Wals-Grünau gab als bester Aufsteiger keinen Punkt ab – gegen Kitzbühel ging Regisseur Stefan Federer mit Tor und Assist voran.

Selbstvertrauen kann man Franz Aigner am allerwenigsten absprechen. Vor der Meisterschaft nach den Zielen mit dem Liga-Rückkehrer befragt, hatte er ohne zu zögern Platz sieben als realistisch bezeichnet. Die ersten beiden Spiele gaben seiner Einschätzung durchaus Recht: Mit sechs Punkten ist Wals Grünau maximal unterwegs und punktegleich mit drei Teams, die als heiße Kandidaten für die Top-Drei und damit auch für die Aufstiegsplätze für die neue Erste Liga gehandelt werden.

Der 1:0-Startsieg wurde Samstag mit einem hochverdienten 2:1 gegen die unter anderem mit Ex-Teamverteidiger Andreas Hölzl prominent verstärkten Kitzbühler bestätigt. Wobei Leithammel Stefan Federer wieder die tragende Rolle in der Offensive übernahm. Nach Hölzls Führungstor (Matthew O'Conner



war beim Nachschuss eines abgewehrten Baur-Freistoßes die Sicht verstellt) versorgte er nicht nur den Sturm, sondern sorgte auch selbst für Torgefahr. Sein Freistoß zum 1:1 aus gut 25 Metern war allererste Sahne. Auch beim Siegestreffer hatte Stefan Federer seine Beine im Spiel, eröffnete mit klugem Flankenwechsel die Chance für Matthias Pichler, der Bexon umspielte und aus spitzem Winkel einschob.

„Riesen Kompliment an alle Spieler, eine super Leistung, spielerisch wie kämpferisch“, hatte Franz Aigner leicht lachen. Für ihn das einzige Defizit: „Mit dem 3:1 hätten wir den Sack früher zumachen müssen.“ Chancen gab es dazu durch Stefan Federer, Matthias Pichler und Christopher Mayr genug.

[www.fckitz.at](http://www.fckitz.at) 31-07-2017

### **Knappe Auswärtsniederlage beim SV Wals Grünau**

Mit 2:1 setzte sich der SV Wals Grünau knapp durch.

Bereits am zweiten Spieltag der Regionalliga West kam es zum Duell der Aufsteiger aus dem Salzburger bzw. Tiroler Landesverband. Der SV Wals Grünau empfing daheim unseren FC Euro Tours Kitzbühel der mit dem Auftaktsieg daheim gegen den FC Kufstein aufzeigen konnte. Aber auch der SV Wals-Grünau konnte den Auftakt zur Liga erfolgreich gestalten und dabei St. Johann im Pongau besiegen und damit ebenfalls optimal in die Westligasaison starten.

Beide Teams wollten an die Leistungen zum Auftakt anknüpfen womit beste Voraussetzungen für eine spannende Partie gegeben waren. Das Heimteam begann entsprechend engagiert aber unser Team um Kapitän Hartl hielt gut dagegen und konnte das Spiel ausgeglichen gestalten. Im Spiel waren erst zehn Minuten gespielt, als Andreas Hölzl seinen Torriecher unter Beweis stellte und einen Abpraller zur umjubelten Führung für unseren FC Euro Tours Kitzbühel nutzen konnte. Das Aigner-Team ließ sich durch diesen Rückstand aber alles andere als verunsichern und erspielte sich im weiteren Verlauf der ersten Hälfte gute Möglichkeiten auf den Ausgleich. Nach knapp einer halben Stunde sollte die bisher investierte Arbeit dann auch belohnt werden. Mit einem sehenswerten Freistoß ins Kreuzeck gelang Stefan Federer der verdiente Ausgleich, in der 28. Spielminute. Mit diesem Unentschieden schickte Schiedsrichter Michael Baumann beide Mannschaften dann auch in die Halbzeitpause.

Nach einer ersten Hälfte, in der sich der Gastgeber von seiner starken Seite zeigen konnte, ging es auch in die zweite Halbzeit erneut mit hohem Tempo. Und dem SV Wals-Grünau sollte dabei ein regelrechter Blitzstart gelingen, denn bereits in der 50. Spielminute konnte Matthias Pichler den Ball hinter die Linie spitzeln konnte und den Führungstreffer für die Hausherren erzielen.

Unser Team des FC Eurotours Kitzbühel versuchte anschließend das Tor von SV Wals-Grünau Keeper Matthew O`Connor zu gefährden wurde aber leider nicht wirklich gefährlich womit die Auswärtsniederlage nach 90 Minuten Realität war.

ligaportal.at 31-07-2017

